

ENM – Austausch in Dänemark 2015

Zwei Wochen unterwegs mit den Sygeplejerske (Pflegefachpersonen) im Holbæk Sygehus (Krankenhaus). Ich hatte einen Einblick in ein sehr anderes aber gut funktionierende Gesundheitswesen. Auf der Abteilung für Nephrologie wurde ich gemeinsam mit einer Pflegestudentin aus Schweden sehr herzlich aufgenommen und in den dänischen Spitalalltag eingeführt. Wir bekamen einen Einblick in die Organisation und Betreuung von chronisch kranken Menschen, vor allem mit Niereninsuffizienten Patienten waren wir im Kontakt. Viele Patienten kramten ihr bestes Englisch hervor und erzählten uns von ihren Erfahrungen. Im nephrologischen Ambulatorium erlebten wir Sprechstunden mit Patienten welche die Heimdialyse anwendeten. Die Ärztin pflegte eine bewundernswerte herzliche aber professionelle Beziehung zu den Patienten.



Das Arbeitsklima im Ambulatorium wie auf der Bettenstation war sehr angenehm, die Arbeitsstunden im Vergleich mit der Schweiz sehr viel entspannter. Ein Frühdienst von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr war für mich eine ganz neue Erfahrung. Ich traf auf viele interessierte Mitarbeiter im Spital die wissen wollten wie es in der Schweiz ist, wir waren stets im regen Austausch.

Im Vergleich zur Schweiz erlebte ich den Arbeitsalltag und das Arbeitsklima in Holbæk als sehr entspannt und die Menschen machten von Grund auf einen sehr lebensfreudigen Eindruck.

Zusammen mit der schwedischen Pflegestudentin habe ich bei einer Gastfamilie in Lejre gewohnt. Auch dort wurde ich sehr herzlich aufgenommen, Lone war selber Pflegefachfrau und ihr Mann Stephen ist IT-Spezialist im dänischen Parlament.

Neben den vielen Eindrücken im Krankenhaus in Holbæk bekamen wir auch einen kleinen Eindruck von der Fachhochschule in Roskilde. Eine sehr moderne und offene Schule welche ebenfalls Wert auf den interdisziplinären Austausch legt.

Stephen lud uns ins dänische Parlament in Kopenhagen ein, wir besuchten ihn auf seiner Arbeit und bekamen eine Führung durch das ganze Parlament, wir trafen



Parlamentarier und andere hohe Tiere der Dänischen Regierung und Politik. Wie auch im Spital, herrschte im Parlament eine sehr entspannte Stimmung.

Das freie Wochenende verbrachte ich mit der schwedischen Austauschstudentin beim Sightseeing in Kopenhagen und mit einem Abstecher nach Malmö (Schweden).

Rund um waren diese zwei Wochen in Holbæk, Lejre, Roskilde und Kopenhagen voll mit neuen Erfahrungen vielen Eindrücken und wunderschönen Erlebnissen. Das ENM-Programm ist also auf jeden Fall sehr bereichernd und empfehlenswert für alle weltoffenen Pflegestudierenden.

